

- Essenz:** Geliebte Kinder, habt ein Interesse daran, die Dienstmeldungen zu lesen und zu hören, denn dadurch vergrößert sich euer Eifer und Enthusiasmus und es tauchen eigene Ideen für den Dienst auf.
- Frage:** Der Vater schenkt euch im Übergangszeitalter kein Glück, sondern Er zeigt euch den Weg zum Glück. Warum ist das so?
- Antwort:** Es wäre nicht gut, nur einige Kinder glücklich zu machen, denn alle Seelen sind Seine Kinder. Ein Kind erhält vom Besitz seines leiblichen Vaters einen genau festgelegten Anteil. Der Unbegrenzte Vater vererbt keine Anteile, sondern Er zeigt allen den Weg zum Glück. Diejenigen, die diesem Weg folgen und sich dafür einsetzen, erreichen einen hohen gesellschaftlichen Status. Kinder, bemüht euch, denn alles hängt von eurem spirituellen Einsatz ab.

Om Shanti. Kinder, ihr versteht, dass der Vater die Murli, die Flöte des Wissens, spielt. Die Murli wird an alle Studenten verschickt. Berichte über diejenigen, welche die Murlis studieren und Babas Helfer sind, werden in unseren Zeitschriften veröffentlicht. Man kann sich informieren, welche Dienstneugigkeiten es in den Centern gibt und was an bestimmten Ort stattgefunden hat. Wer die Berichte nicht liest, erfährt weder die Neuigkeiten, noch bemüht er sich selbst, Fortschritte zu machen. Die Dienstmeldungen berühren euer Herz, sodass ihr dann ebenfalls Babas Dienst tun wollt und ihr wisst auch, wie viele eurer Brüder und Schwestern Baba helfen. Versteht, dass der gesellschaftliche Rang, den ihr beansprucht, entsprechend höher ist, je mehr ihr dient. Die Zeitschriften können euch für den Dienst begeistern. Sie werden nicht einfach nur so geschrieben. Wer sie nicht liest, betrachtet sie als unnütz. Manche sagen, dass sie die Worte nicht verstehen. Ach? Die Menschen gehen zu den Pandits, um die Verse der Ramayana, der Bhagawad, der Gita usw. zu hören und deshalb solltet auch ihr etwas über diese Yagya lesen, denn sonst vergrößert sich euer Enthusiasmus für den Dienst nicht. Es gibt in allen Centern Kinder, die unsere Zeitschriften nicht lesen. Viele sind nicht kooperativ. Es wird jedoch ein Königreich gegründet und, eurem spirituellen Einsatz entsprechend, beansprucht ihr in der Neuen Welt einen gesellschaftlichen Status. Ohne Aufmerksamkeit auf das Studium fällt ihr durch die Prüfung. Je intensiver ihr studiert und andere lehrt, desto mehr nützt es auch euch selbst. Es gibt viele Kinder, die nicht einmal daran denken, diese Zeitschriften zu lesen. Sie werden einen Rang beanspruchen, der nur wenige Cent wert ist. In der Neuen Welt wird niemand den Gedanken haben, dass er sich nicht ausreichend für eine bessere Position bemüht hat. Nein. Nur hier seid ihr euch der Folgen des neutralen und des verhängnisvollen Karmas bewusst. Wer das nicht versteht, dessen Intellekt ist wie versteinert. Versteht, dass auch ihr so ignorant gewesen seid und dass es in allem einen Prozentsatz gibt. Baba sagt: Jetzt ist Eisernes Zeitalter und es gibt unendlich viel Leid und Sorgen. Vernünftige Kinder verstehen sehr schnell, dass Baba die Wahrheit sagt. Ihr versteht auch, dass ihr gestern sehr unglücklich und grenzenlos besorgt gewesen seid. Jetzt geht ihr bald in das Land des unbegrenzten Glücks. Begreift, dass dies das Königreich Ravans ist. Wenn ihr das versteht, es aber nicht erklären könnt, dann sagt Baba, dass ihr nichts verstanden habt. Man kann sagen, dass ihr etwas begriffen habt, wenn ihr dient und es in den Zeitschriften erwähnt wird. Täglich vermittelt Baba euch viele leicht verständliche Wissenspunkte. Die Anbeter hingegen denken, dass das Eisernen Zeitalter immer noch in den Kinderschuhen stecke. Erst wenn sie das Übergangszeitalter verstehen, können sie

das Eiserne Zeitalter mit dem Goldenen Zeitalter vergleichen und sie werden begreifen, dass es im Eisernen Zeitalter grenzenlose Sorgen und im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gibt. Sagt euren Mitmenschen, dass der Vater uns, Seinen Kindern, den Weg zu grenzenlosem Glück zeigt, und dass ihr ihnen darüber berichten wollt. Ihr zeigt völlig neue Zusammenhänge auf. Außer euch wird niemand die Leute fragen, ob sie Bewohner des Himmels oder Bewohner der Hölle sind. Kinder, ihr seid alle unterschiedlich und ihr könnt euch nicht an alle Punkte erinnern. Ihr werdet körperbewusst, wenn ihr anderen etwas erklärt. Es ist immer die Seele, die zuhört und das Gehörte sich aneignet. Aber sogar gute Maharathis vergessen das und sprechen dann im Körperbewusstsein. Das passiert allen. Baba: Alle bemühen sich noch. Es ist nicht so, dass ihr euch alle als Seelen betrachtet, während ihr sprecht. Nein. Der Vater sieht euch als Seelen und vermittelt euch Wissen, aber ihr bemüht euch noch, diesen Zustand aufrecht zu erhalten. Erklärt trotzdem, dass es im Eisernen Zeitalter grenzenlose Sorgen und im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gibt.

Jetzt ist Übergangszeitalter. Es ist nicht so, dass der Vater euch das Glück schenkt, sondern Er zeigt den Weg zum Glück. Entsprechen gibt euch Ravan kein Leid, sondern er zeigt euch den Weg, der zum Leid führt. Der Vater gibt euch weder Glück noch Leid. Wenn ihr jedoch den Rat des Vaters befolgt, werdet ihr wieder glücklich. Ravan hingegen zeigt euch den Weg in das Leid. Wenn der Vater etwas geben würde, dann müsste jeder denselben Anteil der Erbschaft erhalten. Ein leiblicher Vater verteilt auf diese Weise sein Erbe. Hier hängt jedoch alles davon ab, wie sehr ihr euch jetzt bemüht. Der Vater zeigt euch einen sehr leichten Weg: Wenn ihr Seine Anweisungen befolgt, dann beansprucht ihr einen entsprechend hohen gesellschaftlichen Rang. Versucht es und beansprucht einen bedeutenden Status. Studiert! Habt nicht die Einstellung, dass ihr andere zwar studieren lasst, es euch selbst aber bequem macht und so einen hohen Rang erreicht. Nein. Zuerst kommt der persönliche, spirituelle Einsatz. Bemüht euch, entsprechend dem Schauspiel. Manche bemühen sich intensiv und andere weniger. Alles hängt davon ab. Der Vater hat euch den Weg gezeigt. Er sagt: Erkennt euch an Mich. Je öfter ihr euch an Mich erinnert, desto gründlicher entfernt ihr eure Schuldenlast. Überlasst das nicht dem Drama. Welche Rolle auch immer ihr gespielt habt - sie wird sicherlich wieder genauso gespielt werden. Auch die Religionen werden zu ihrer akkuraten Zeit wieder auftauchen. Wenn es zum Beispiel eine Milliarde Christen gibt, dann werden genauso viele wieder kommen, die hier auf der Erde ihre Rollen spielen. Weder kann eine Seele vernichtet werden, noch kann ihre Rolle jemals zerstört werden. Versteht das! Wer das versteht, kann es gewiss auch anderen erklären. "Spendet euren Reichtum und er wird sich vermehren." Ihr eignet euch ständig Wissen an und bereichert dadurch konstant auch eure Mitmenschen. Aber wenn es nicht in eurem Schicksal ist, fühlt ihr euch hilflos. Der Lehrer sagt: Wenn ihr das Wissen nicht weitergeben könnt, ist es nicht in euch gespeichert und eure zukünftige Position ist auch nicht sehr bedeutend. Wie sehr könnt ihr euch einsetzen, wenn es nicht in eurem Schicksal ist? Dies hier ist eine unbegrenzte Schule. Jeder Lehrer und jede Lehrerin unterrichtet ein Fach. Nur der Vater und ihr, Seine Kinder, kennt die Lehrmethode des Vaters. Auch wenn ihr euch sehr bemüht, akkurat zu erklären, verstehen nur sehr wenige, was ihr sagt; es geht einfach nicht in ihren Kopf. Je näher ihr Baba kommt, desto deutlicher wird, dass ihr immer klüger werdet. Jetzt eröffnet ihr Museen und spirituelle Schulen. Euer Name "Spirituelle Universität" ist einzigartig. Die Regierung wird das auch noch erkennen. Erklärt den Regierungsbeamten: In euren Universitäten geht es um physische Dinge, wohingegen hier Seelen spirituelles Wissen studieren. Im gesamten Zyklus der 84 Leben kommt der Vater nur einmal, um Seine Kinder, die Seelen, zu unterrichten. Wenn ihr euch einen Film anschaut, dann könnt ihr denselben Film schon kurz danach wieder anschauen. Alle Szenen werden identisch wiederholt. Auch dieser Kreislauf der 5.000 Jahre wiederholt sich unverändert. Kinder, nur ihr könnt

das verstehen. Eure Mitmenschen hingegen denken, dass nur die Schriften vom Anbetungsweg die Wahrheit enthalten. Ihr besitzt keine Schriften. Hier sitzt der Vater persönlich vor euch und unterrichtet euch. Er muss keine Schriften studieren. Andere Lehrer zitieren die Gita. Ein Neugeborenes ist ungebildet und es ist die Rolle des Unbegrenzten Vaters, euch zu lehren und sich euch persönlich vorzustellen. Das weiß niemand in der Welt, obwohl sie singen, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Das sagen sie nicht über Krishna. Sind Lakshmi und Narayan Ozeane an Wissen? Nein. Es ist ein Wunder, dass nur ihr BKS dieses Wissen auf Basis von Shrimat übermitteln könnt. Unter diesem Aspekt könnt ihr erklären, warum nur ihr Brahmanen seid, die Kinder Prajapita Brahmas. Ihr wart schon unendlich oft seine Kinder und seid es jetzt wieder geworden. Erst wenn die Menschen das verstehen, können sie es akzeptieren. Ihr versteht, dass ihr Kreislauf für Kreislauf Prajapita Brahmas Adoptivkinder werdet. Wer das begriffen hat, entwickelt auch das entsprechende Vertrauen. Wie könntet ihr gottgleiche Menschen, Gottheiten werden, ohne vorher Brahmanen gewesen zu sein? Alles hängt von eurem Verständnis ab. Einige erhalten ein Stipendium, andere fallen auf dem Weg und nehmen das Studium erneut auf. Der Vater sagt: Wenn ihr wieder lasterhaft werdet, vernichtet ihr alles, was ihr bis dahin angesammelt habt. Ihr könnt das Wissen nicht mehr korrekt verstehen und das Gewissen beißt euch permanent. Jeder von euch ist sich der lasterhaften Handlungen bewusst, die er in diesem Leben verrichtet hat, aber niemand erinnert sich daran, was er in früheren Leben falsch gemacht hat. Ihr habt ganz bestimmt Schuld auf euch geladen. Die reinen, wohltätigen Seelen, sind schuldbeladene Seelen geworden. Der Vater erläutert euch jetzt das gesamte Konto. Viele Kinder vergessen das und studieren nicht. Würden sie studieren, könnten sie sicher auch andere unterrichten. So mancher, der schwerfällig im Denken ist, kann hier einen guten Verstand entwickeln. Dies ist ein großartiges Studium. Indem ihr dieses Studium beim Vater absolviert, entsteht die Sonnendynastie und Monddynastie.

Die Menschen draußen studieren nur für ein Leben und beanspruchen eine gesellschaftliche Stellung im selben Leben. Ihr beansprucht durch dieses Studium euren gesellschaftlichen Status erst in der Neuen Welt und die ist nicht mehr weit entfernt. So wie ihr eure Kleider wechselt, genauso werdet ihr die alte Welt hinter euch lassen und in die Neue Welt gehen. Ein Reinigungsprozess wird definitiv stattfinden. Ihr werdet jetzt diejenigen, welche in der Neuen Welt leben und eure alten Körperkostüme lasst ihr hier zurück. Das Königreich ist jedoch so beschaffen, dass alle unterschiedlich sind. Wer gut studiert, geht zuerst in den Himmel und gemäß Drama kommen die anderen Seelen später; sie können nicht früher in den Himmel gehen. Die Dienerinnen und Diener dort haben auch Babas Herz gewonnen. Jetzt werden weitere spirituelle Schulen eröffnet. Alle werden kommen und sich anstrengen. Wer gut studiert, kann einen hohen Status erreichen. Wer nichts begreifen kann, wird nur einen unbedeutenden Status beanspruchen. Es ist aber auch möglich, dass jemand mit einem weniger klaren Intellekt später gute Fortschritte macht, wohingegen andere versagen, obwohl sie intelligent sind. Das ist alles anhand ihres spirituellen Einsatzes sichtbar. Dieser gesamte Spielfilm geht weiter. Seelen nehmen Körper an und spielen hier auf der Erde ihre Rollen. Sie verlassen die Körper, nehmen neue an und spielen ihre Rolle weiter. Die Sanskars befinden sich dann in der Seele. Die Menschen draußen verfügen nicht über dieses Wissen. Ihr hingegen erhaltet es, wenn der Vater kommt und euch unterrichtet. Wie könnt ihr auch Wissen erhalten, wenn der Lehrer noch nicht anwesend ist Obwohl Meera Visionen hatte, wurde sie nicht glücklich und gesund. In der Neuen Welt gibt es in keine Spur von Leid. Hier ist das Leid grenzenlos und alle Seelen sind unglücklich. Auch Könige erfahren Leid. Diese alte Welt kann man nur als „Das Land des Leids“ bezeichnen. Die Neue Welt ist das Land des Glücks. Dies ist das Zeitalter des Übergangs von totalem Leid zu vollständigem Glück. Die Vielfalt des Leids nimmt weiterhin zu und es

wird immer mehr werden. Berge grenzenlosen Leids werden entstehen. Was Konferenzen betrifft, gibt man euch nur sehr wenig Redezeit. Selbst wenn ihr nur zwei Minuten habt – erklärt den Zuhörern, dass es im Goldenen Zeitalter grenzenloses Glück gab, dass der Vater uns jetzt wieder den Weg zum Glück zeigt und das Ravan der Verursacher grenzenlosen Leids ist. Der Vater sagt: Überwindet die sinnliche Begierde und ihr erobert die Welt. Dieses Wissen wird niemals vergehen. Selbst wenn eine Seele nur ein wenig davon hört, geht sie in den Himmel. Viele werden Bürger. Es ist ein riesiger Unterschied zwischen einem König und einem Untertanen. Jeder hat eine andere Auffassungsgabe. Wer dieses Wissen versteht und es anderen erklärt, erlangt eine gute Position. Diese Schule ist höchst ungewöhnlich! Gott persönlich ist hier und unterrichtet euch! Shri Krishna ist lediglich ein Mensch mit göttlichen Eigenschaften. Baba sagt: Ich bin jenseits göttlicher Tugenden und lasterhafter Charakterzüge. Ich bin euer Vater und Ich bin hier, um euch zu unterrichten. Nur die Höchste Seele kann spirituelles Wissen vermitteln. Menschen und Gottheiten sind dazu nicht in der Lage. Die Seelen rufen: „Ehre der Gottheit Vishnu.“ Wer ist also Krishna? Vishnu ist die Gottheit Krishna. Nur ihr wisst das, aber viele hier vergessen das auch. Wenn ihr das vollständig verstanden habt, solltet ihr das auch anderen erklären können. Wenn ihr diesen Beweis hier und jetzt erbringt, wird sichtbar, was ihr geschafft habt. Deshalb rät Baba: Schreibt keine langatmigen Neuigkeiten, so wie: „der und der wird kommen“ oder „der hat dies und das gesagt“. Es ist überflüssig, so etwas zu schreiben. Schreibt nur wenige Worte. Wenn jemand kommt, seht erst einmal, ob er auch bleibt! Wenn er das Wissen verstanden hat und Dienst verrichtet, dann könnt ihr das Baba schreiben. Manche schicken Nachrichten nur zur Show. Baba möchte Resultate sehen. Viele kommen zu Baba und gehen wieder. Welchen Nutzen hat das? Was soll Baba damit anfangen? Es nützt weder ihnen noch euch. Dadurch macht eure Mission keine Fortschritte. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seine spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst niemals zu, dass ihr in irgendeiner Situation hilflos seid. Nehmt das Wissen tief in euch auf und vermittelt es euren Mitmenschen. Erweckt auch deren Schicksal.
2. Wenn ihr mit jemandem spricht, dann macht euch zuerst klar, dass ihr Seelen seid und dann sprecht zu der Seele. Lasst nicht mehr die leiseste Spur Körperbewusstsein vorhanden sein. Verteilt das grenzenlose Glück, das ihr vom Vater erhalten habt.

Segen: Möget ihr Juwelen der Zufriedenheit sein und im Bewusstsein eurer ewigen Form die Erfahrung machen, dass auch eure Mitmenschen diese Zufriedenheit erleben können. Seid euch eurer ewigen und ursprünglichen Form bewusst. Wenn ihr euch in diesem Bewusstsein stabilisiert, bleibt ihr zufrieden und ihr könnt auch euren Mitmenschen die Erfahrung der Besonderheit der Zufriedenheit vermitteln. Die Ursache für Unzufrieden ist, dass irgendetwas fehlt. Euer Slogan lautet: „Ich habe alles erreicht, was ich wollte.“ Ein Kind des Vaters zu werden bedeutet, ein Recht auf das Erbe zu beanspruchen. Seelen, die über dieses Recht verfügen, sind stets erfüllt und sind Juwelen der Zufriedenheit.

Slogan: Um dem Vater ebenbürtig zu werden, werdet wie Er, was euer Verständnis, eure Wünsche und Aktivitäten betrifft.